

Sport-Thieme: Ihr Sportversandhaus!



Das Unternehmen

Schon 1949 gegründet, ist Sport-Thieme heute eines der erfolgreichsten Sport-Versandhäuser Deutschlands.

Unbedingter Einsatz für den Kunden, Innovationen, eigene Fertigung und Lagerhaltung garantieren Ihnen höchste Leistung zu optimalen Preisen!

Bestellen Sie jetzt gratis den aktuellen Sport-Thieme Katalog, per Telefon, E-Mail oder Internet!



www.sport-thieme.de

Der attraktive Sport-Thieme-Shop im Internet war einer der ersten deutschen Versandhandels-Shopauftritte im Internet überhaupt. Ständige System-Verbesserungen helfen Ihnen heute, Ihren Sportartikel schnell und sicher online zu bestellen. Die Lieferung erfolgt in der Regel schon 24 Stunden nach Auftragserteilung!



Service

- Es erwartet Sie eine breite Auswahl: über 7.500 Artikel aus über 40 Sportarten, ständig erweitert und ergänzt, etwa um Trendsportarten.
- Sport-Thieme stattet Ihre Sporthalle aus; Ihr Sporthallenservice plant, errichtet und revidiert für Sie nach Ihren Vorstellungen komplette Sportstätten
- Kletter- und Spielgeräte, speziell geplant für Kinder und Jugendliche, ermöglichen sicheren Spielspaß
- Zur Förderung Behinderter und Genesender bietet Sport-Thieme ein tiefes Sortiment für Therapie und Rehabilitation.

Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, Ihr Kundenservice berät Sie gern!

SPORT-THIEME®

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · www.sport-thieme.de

Tel.: 053 57-18181 · Fax: 053 57-18190 · info@sport-thieme.de

Hallenhandballtor + Hallenfußballtor

Montageanleitung 

zu Art.nr. 115 0911
+ Art.nr. 113 6119

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme-Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Gerät haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung zunächst vollständig durchlesen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (Abb.1-9):

Stück	Bezeichnung
①	2 Torpfosten (rechts/links) mit Bodenschoner
②	1 Querlatte mit 6 St. Gleitsteinen und 2St. Ringmuttern
③	2 Eckwinkel innen
④	8 Aufsteckblech für Eckwinkel innen
⑤	2 Eckwinkel außen (rechts/links)
⑥	2 Bodenwinkel (rechts/links)
⑦	2 Bodenbefestigung hinten
⑧	2 Netzbügel mit Strebe
⑨	1 Querstange
⑩	1 Kevlarseil zur Netzbefestigung
⑪	1 Satz Omeganetzhaken Hbt= 50 St./ Fbt= 65 St.
⑫	10 Sechskantschraube M8x55
⑬	12 Zahnscheibe 8.4
⑭	4 Gleitstein M8
⑮	4 Sechskantschraube M8x16
⑯	2 Senkschraube mit Innensechskant M8x50
⑰	4 Sechskantsstopmutter M8
⑱	2 Senkschraube mit Innensechskant M8x60
⑲	2 Ringmutter M8
⑳	4 Scheibe 8.4
㉑	2 Sechskantmutter M8

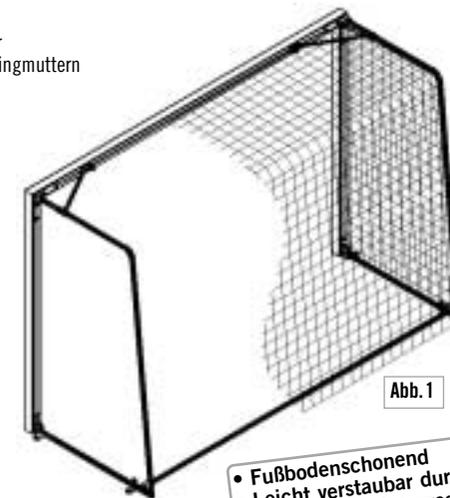
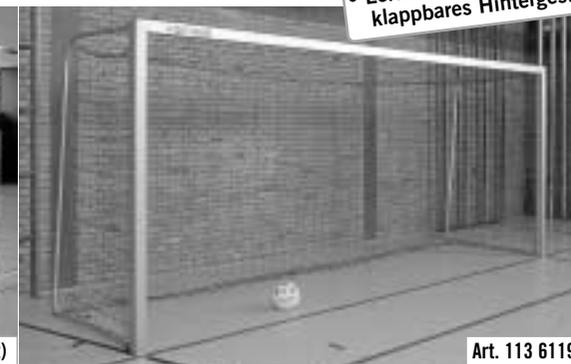


Abb. 1

- Fußbodenschonend
- Leicht verstaubar durch klappbares Hintergestell



Art. 115 0911 (geklappt)



Art. 113 6119

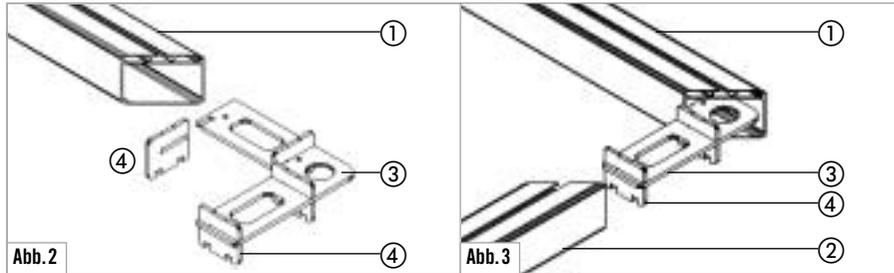
SPORT-THIEME®

Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · www.sport-thieme.de

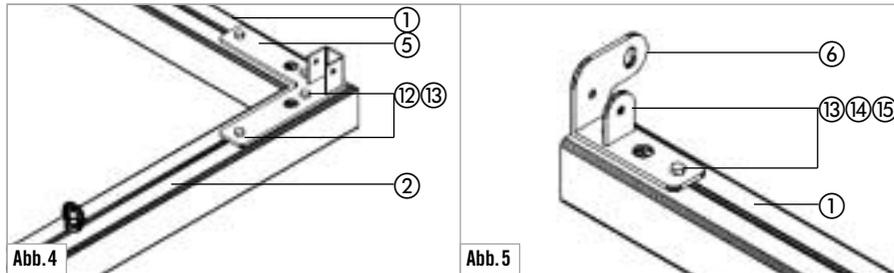
Tel.: 053 57-18181 · Fax: 053 57-18190 · info@sport-thieme.de

Montageanleitung:

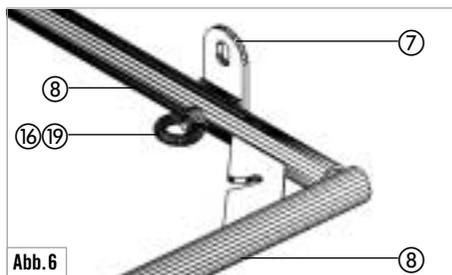
Achtung: zum Aufbau des Tores werden 2 Personen benötigt!



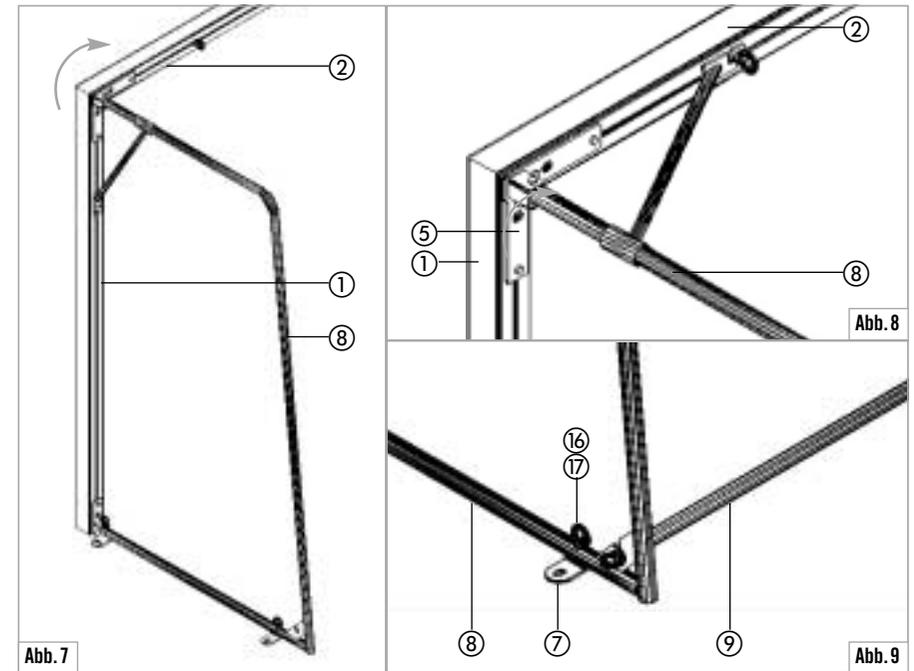
- Nach dem Entfernen der Verpackung die Torpfosten und die Querlatte mit der Nut nach oben auf den Boden legen.
- Je 2 Stück Gleitsteine (14) in die Nut der Torpfosten schieben.
- Die Innenwinkel (3) mit den Aufsteckblechen (4) verbinden → Abb.2.
- Vormontierte Innenwinkel in die Torpfosten schieben und danach die Querlatte aufstecken → Abb.3.



- Von Außen werden die Eckwinkel außen (5) mittels der Sechskantschrauben (12) und der Zahnscheiben (13) mit den Torprofilen (1 und 2) und den Innenwinkeln verschraubt → Abb.4.
- Die Bodenwinkel (6) sind mit den Sechskantschrauben (15) und den Zahnscheiben (13) sowie den Gleitsteinen (14) mit den Torpfosten (unten bündig) zu verschrauben → Abb.5.



- Die Bodenbefestigung hinten (7) wird am Netzbügel (8) an dessen Bodenrohr mit der Senkschraube (16) und der Ringmutter (19) befestigt → Abb.6.



- Jetzt kann der fertige Torrahmen (1 und 2) aufgestellt und mit den Netzbügeln verbunden (8) werden. Als erstes wird der Netzbügel an dem oberen Winkel mit einer Sechskantschraube (2), einer Scheibe (20) und einer Sechskantstopmutter (17) so befestigt das der Netzbügel sich noch seitlich bewegen kann. Unten wird der Bügel mit einer Senkschraube (7), einer Sechskantmutter (19) und einer Ringmutter (21) dient der Netzbefestigung verschraubt (so, dass der Bügel beweglich bleibt) → Abb.7. Jetzt werden die diagonale Streben der Netzbügel in die vorbereiteten Gleitsteine von oben in der Querlatte eingehangen und mittels der vorhandenen Ringmutter befestigt, die außenliegenden Gleitsteine werden fixiert und festgeschraubt → Abb.8.
- Als letztes wird die Querstange zur Stabilisierung in die Laschen des Netzbügels eingehangen und mit den vorhandenen Ringmutter befestigt → Abb.9.
- Das mitgelieferte Kevlarseil dient der Netzbefestigung. Es wird mit einem Ende an der linken Ringmutter des Bodenwinkels verknottet und danach über das untere Rohr des Netzbügels (links), der Querstange und über das untere Rohr des Netzbügels (rechts) sowie durch das Netz geschlungen und an der rechten Ringmutter verknottet.

Warnhinweise

- Das Beklettern des Tores, sowie das Hängen und Schaukeln an der Querlatte kann zu Beschädigungen führen. Das Tor ist nicht dazu konstruiert solche Kräfte aufzunehmen. Dieser Missbrauch muss unterbunden werden. Hierzu ist es erforderlich das der rote Aufkleber mit folgender Inschrift: "WARNUNG, dieses Sportgerät ist speziell für eine Sportart konstruiert und für keine andere Verwendung. Dieses freistehende Gerät muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Netz und Gerät nicht beklettern" an einem der Torpfosten gut lesbar angebracht ist.
- Dieses Tor ist ausschließlich für die Anwendung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Durch den Einfluss von Witterungsbedingungen kann nicht mehr für die Stabilität des Tores garantiert werden.
- Damit das Tor bespielt werden kann, ist es durch die vorgesehenen Befestigungen gegen Umkippen zu fixieren.

Wartung / Pflege

In regelmäßigen Abständen sind alle Verbindungselemente auf festen Sitz zu überprüfen und ggf. nachzuziehen. Besonderes Augenmerk ist dabei der Bodenbefestigung zu schenken. Das Tor ist vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.